

Baugeschichte der Filialgemeinde Schmerzen Mariens

Vor 680 Bau einer ersten St. Martin geweihten Kirche an der Stelle der jetzigen evangelischen Pfarrkirche St. Martin aus den Jahren 1755/56

1706 Bei der Kirchenteilung wurden die uralte St. Martinskirche und die Pfarrgüter den Reformierten zugesprochen.

1710 Geduldt von Jungenfeld, der als Mainzer Adliger in Wackernheim große Lehen besaß, schenkte den Katholiken das Gelände in der Neustraße, worauf – beginnend 1710 – die jetzige katholische Kirche errichtet wurde.

1710–1733 Die katholische Kirche „Mariä Schmerzen“ wurde über einen Zeitraum von 23 Jahren als spätbarocke Saalkirche erbaut.

6.10.1767 und am 6. Oktober 1767 durch Weihbischof Christoph Nebel geweiht.

1894/1895 Die bunten Fenster stifteten Wackernheimer Gemeindeglieder.

1917 Abbau der größten Glocke für Kriegszwecke

1923/1924 Wiederbeschaffung der Glocke

1960 Austausch der alten Blasebalgorgel durch eine neue Oberlinger Orgel

1982 Anbau der Sakristei an die Kirche

1983/1984 Erste Innen- und Außenrenovierung der Kirche Schmerzen Mariens, Neuweihe durch Kardinal Volk

2006 Bau eines Gemeindezentrums *Emmaussaal* mit 80 m² Nutzfläche. Um die Baukosten gering zu halten, wurden sehr viele Bauarbeiten ehrenamtlich von Gemeindegliedern erbracht.

2008 Renovierung des Dachstuhls und des Glockenturms.
Gründung des Kirchenchors „Maranatha“ durch Susanne Pietruschka

2009 Erweiterung der Orgel um 16 Subbasspfeifen

2011 Renovierung des Sandsteinkreuzes auf dem ehemaligen Friedhof im Kirchgarten
Ehrenamtlich durchgeführter Außenanstrich der Kirche

2014 Ehrenamtliche Gestaltung Pflasterung der Terrassen und des Steintreppenzugangs zum Garten, Zaunabsicherung der Grundstücksgrenzen des Kirchgartens, Erneuerung der Heizungsanlage für die Kirche und den Emmaussaal

2015 Ehrenamtlich durchgeführter Innenanstrich der Kirche

2016 Versetzen der Orgel und Bau von Podesten auf der Empore,
damit der über 40 Sänger starke Chor „Maranatha“ auf der Empore Platz gewinnt.

2017 Gründung der „Pfarrstiftung Schmerzen Mariens, Wackernheim“
Feier des 250 jährigen Kirchweihfestes zum Patronatsfests, Schenkung der 3. Glocke